



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD

Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 04, F +41 26 305 29 09
www.fr.ch/dsas

An die bei der Staatskanzlei
akkreditierten Medien

Freiburg, 21. Februar 2011 (*Embargo 17.00 Uhr*)

Medienmitteilung

Psychiatrische Tagesklinik: ein neues gemeindenahes Angebot

Nach 18-monatigen Bauarbeiten hat das Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG) am 13. Dezember 2010 die Tagesklinik – Freiburg in einem schönen Gebäude an der Rue du Botzet 18 im Pérolles-Quartier in Freiburg eröffnet. Staatsrätin Anne-Claude Demierre hat heute eine erste Zwischenbilanz über dieses neue Angebot der Freiburger Psychiatrie gezogen, das im Herzen der Kantonshauptstadt angesiedelt ist und für bestimmte Patientinnen und Patienten eine weniger stigmatisierende Behandlungsalternative bildet. Ein Angebot, das ihrer Meinung nach die Anzahl der Hospitalisationstage im stationären Behandlungszentrum etwas vermindern dürfte.

Das FNPG führt die Konkretisierung seiner Projekte fort

In der Modernisierung der Freiburger Psychiatrie, die mit der Gründung des FNPG begonnen hatte, ist eine weitere Etappe vollzogen worden. Die jüngsten Innovationen, nämlich die Entwicklung neuer Leistungen in Romont und Bulle, die Einführung einer zentralen Anlaufstelle für das FNPG oder die Schaffung des mobilen Teams für psychosoziale Notfälle wurden nun durch das teilstationäre Angebot der Tagesklinik – Freiburg ergänzt. Mit passenden Räumlichkeiten, einer geeigneten Lage und neuen Behandlungskonzepten spielt diese in der psychiatrischen Versorgung der Patientinnen und Patienten im Kanton eine grundlegende Rolle.

Die Tagesklinik bietet Platz für 35 Personen, die von einem pluridisziplinären Team aus Psychiatern, Psychologen, Spezialtherapeuten, Pflegefachpersonen und einer Sozialarbeiterin betreut werden. Die behandelten Leiden reichen von Depressionen über Angststörungen und Persönlichkeitsstörungen bis hin zu psychotischen Störungen. Die Betreuung der Patienten erfolgt in deutsch- oder französischsprachigen Gruppen. Die Tagesklinik eignet sich demgegenüber nicht für Personen mit Demenzen oder einer Substanzmissbrauchsproblematik.

Mit ihren 35 Behandlungsplätzen ist die Tagesklinik – Freiburg auf drei Hauptangebote ausgerichtet:

- > die psychiatrisch-psychotherapeutische Betreuung als Alternative zu einer Hospitalisation oder als Nachsorge nach einer Hospitalisation,
- > ein beschäftigungstherapeutisch ausgerichtetes, strukturiertes Tagesprogramm,
- > ein Behandlungskonzept über fünf Wochen speziell für Patienten mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung, das durch eine einjährige ambulante Folgebehandlung ergänzt wird.

Die Stigmatisierung vermeiden

Eine psychiatrische Tagesklinik weist im Vergleich zur stationären Versorgung zahlreiche Besonderheiten auf. Schon die Eintrittsschwelle ist niedriger, weil Tageskliniken weniger stigmatisiert sind als psychiatrische Kliniken. Auch ist das Umfeld einer Tagesklinik gewohnter: Die Patienten können weiterhin zu Hause wohnen, familiäre Aufgaben wahrnehmen und einem Teil ihrer sozialen Verpflichtungen nachkommen. Sie verlassen ihr Haus in einem natürlichen Rhythmus unter der Woche, können im Rahmen eines therapeutischen Prozesses Fortschritte machen und diese im Alltag erproben.

Ein erfolgreiches Pilotprojekt

Den Start zur Tagesklinik des Bereichs Erwachsenenpsychiatrie legte ein Pilotprojekt der Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD) im September 2007 mit 12 Plätzen auf dem Areal des stationären Behandlungszentrums in Marsens; dieses wurde in der Folge auf 18 Plätze erweitert. Ein Umzug nach Freiburg wurde von Anfang an programmiert, um die Zugänglichkeit der Tagesklinik und die Versorgung der deutschsprachigen Patienten im Kanton zu verbessern. Schliesslich fand sich ein grosszügiges Gebäude mit einem Garten an der Rue du Botzet 18 im Pérolles-Quartier als idealer Standort. Im besagten Gebäude wurden zwei Stockwerke mit einer Gesamtfläche von 650 m² umgebaut und den Bedürfnissen einer Tagesklinik angepasst. Die Tagesklinik wurde schliesslich kurz vor Weihnachten, am 13. Dezember 2010, eröffnet.

ERINNERUNG

Medienkonferenz und Präsentation der Räumlichkeiten

Montag, 21. Februar 2011 um 15.00 Uhr

Tagesklinik – Freiburg, Rue du Botzet 18, Freiburg

Es werden auch Patienten der Tagesklinik – Freiburg anwesend sein, die sich bereit erklärt haben, auf die Fragen der Medien zu antworten.

Ende der Medienkonferenz spätestens 16.30 Uhr.

Kontakt

—

GSD, Anne-Claude Demierre, Staatsrätin, Präsidentin des Verwaltungsrates des FNPG, T +41 79 347 51 38 (16.30–17.30 Uhr)
FNPG, Serge Renevey, Generaldirektor, T +41 79 317 20 91 (16.30 Uhr -17.30 Uhr)

Kommunikation

—

GSD, Claudia Lauper, wissenschaftliche Beraterin, T +41 26 305 29 02, P +41 79 347 51 38